



Protokoll der Sitzung vom 02.11.2016

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: J.-P. Berger, C. Söllner-Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
FDP: K. Bezdeka
Für den UA Umwelt:
SPD: W. Schneider
ÖDP/FW: K.-H. Wittmann
Gäste: Landschaftsplaner: Herr xxxx, Baureferat: Frau xxxx

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 9.

TOP 1. Vorstellung der Vorplanung zur Grünfläche an der Offenbachstraße (Bebauungsplan Nr. 1922a) durch Baureferat:

Gemeinsam mit dem UA Umwelt:

Für das Grundstück Ecke Landsbergerstraße/Offenbachstraße wird gerade ein Wettbewerb durchgeführt, Ergebnisse sollen im Frühjahr 2017 vorliegen

Verlängerung der Promenade nur z.T. unter der Regie des Baureferats

Für den Park müssen laut BPlan mindestens 20 Bäume gepflanzt (Baumgruppen der Promenade werden auch in die Grünfläche mit hinein genommen) werden (es werden insgesamt 30 Bäume) /Parkhügel/Wiesensenke

Im Osten soll ein Spielplatz angelegt werden sowohl für Kleinkinder wie auch für die etwas älteren (klettern/Seilrutsche/Pyramide/Stangen-Parcours), parallel zur Promenade Boule-Fläche, Freischach, Tischtennis und Sitzmöglichkeiten

Parallel zur Promenade gibt es im südlichen Bereich einen weiteren Erschließungsweg

Kosten für Errichtung und Pflege trägt die LH München

Gesamtfläche der Grünfläche ca. 9000 qm

Empfehlung: Kenntnisnahme; Auf der Grünfläche/Spielwiese sollten einige Bäume gepflanzt werden. Es sollten eventuell auch Obstbäume vorgesehen werden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

4. Bericht des UA Planung und Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 2. 1. Protokoll des Ortstermins vom 25.10.16 (Menzinger Straße)

Das Baureferat bittet um eine Stellungnahme, ob ein Ausbau der Menzinger Str. gewünscht wird.

Empfehlung:

Grundsätzlich spricht sich der BA für eine Herstellung der Menzingerstraße aus.

Der BA möchte möglichst bald die Anwohner-Informations-Veranstaltung durchführen. Es sollten folgende Fragen bis dahin geklärt sein: die genaue Kostenfrage, müssen Kanalanschlüsse o.ä. geändert werden, wie viele Bäume werden gefällt, welche Art von Straße soll die Menzingerstraße dann sein (Wohnsammelstraße o.ä.), welche Flächen sind noch in Privatbesitz.

Vorsorglich muss umgehend Tempo 30 eingeführt werden bis zum endgültigen Ausbau. Ebenso muss der Straßenbelag erneuert werden, um die Spurrillen zu beseitigen.

TOP 3. 2. Protokoll der Sondersitzung am 16.11.16 (Aktive Zentren Pasing)

Empfehlung: Kenntnisnahme

9. Entscheidungen

TOP 4. 1. Weiterhin Geschwindigkeitskontrollen (z.B. in der Bäckerstraße, Gräfstraße, in Tempo 30-Zonen) sowie Überprüfung der Kontrollstrategie (Ziffer 1 des Antrags) (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00889 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.16) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07448

KVR führt aus, dass sowohl die Bäckerstr. als auch die Gräfstr. Prioritätsmessörtlichkeiten sind. Auf der Bäckerstr. ist es teilweise schwierig, gerichtsverwertbare Messörtlichkeiten zu finden. Das Beanstandungsaufkommen liegt in Pasing unter dem stadtweiten Durchschnitt. Daher sieht das KVR keinen Anlass, die Kontrollstrategie zu ändern.

Empfehlung: Grundsätzlich Zustimmung.

Der BA fordert, dass weitere Fahrzeuge mit der Lasermesstechnik angeschafft werden müssen. Der BA fordert, dass die Messungen in den Abend- und Nachtzeiten in der Bäcker- und Gleichmannstraße intensiviert werden müssen. Vom KVR muss in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Strategie entwickelt werden, um die Missstände abzustellen.

10. Anhörungen

TOP 5. 5. Bäckerstr. 1-3: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage + Einzelhandel sowie Teilabbruch Gebäude B 1

Die vom BA geforderte Durchwegung wurde in den Plänen berücksichtigt. Es werden 154 TG-Stellplätze errichtet.

Empfehlung: Zustimmung

Der BA fragt nach, wie viele Wohnungen entstehen werden und wie viele davon gefördert werden.

TOP 6. 8. Bauleitplanung der Gemeinde Gräfelfing; B-Plan Nr. 26 B für die Erweiterung des Gewerbegebiets an der A 96 / St 2063 neu; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Gemeinde Gräfelfing möchte das Gewerbegebiet erweitern und dazu einen Bebauungsplan aufstellen.

Empfehlung: Kenntnisnahme
Der BA fordert auch bei dieser Neubaumaßnahme ausreichenden Lärmschutz.

11. Anträge und Anfragen

TOP 7. 1. CSU, Antrag: Erstausbau der Menzinger Straße – frühzeitige Beteiligung der Anwohner (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.11.16)

Empfehlung: Zustimmung / siehe Top 2

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 28.09.16

TOP 8. a) Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07001

Empfehlung: Kenntnisnahme

2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.16

TOP 9. a) A) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1507a Lipperheidestraße (östlich) zwischen Greinzstraße und Bassermannstraße - Billigungsbeschluss -, B) Aufhebung der Restbereiche des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1507 vom 19.12.1984, C) Anträge und Empfehlungen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07029

Empfehlung: Zustimmung (gegen 2 Stimmen Bündnis 90/Die Grünen)

6. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.16

TOP 10. a) Handlungsprogramm Mittlerer Ring; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06790

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11. c) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrats im Zeitraum vom 01.01.16-30.06.16; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06610

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 12. d) Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05253

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 13. e) Veränderungen im Baurecht aufgrund der Beschleunigung von Asylverfahren; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07305

Empfehlung: Kenntnisnahme

8. Vollversammlung vom 15.11.16

- TOP 14. a) Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 0525310. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.16**

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 15. a) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016-2020, diverse Gliederungsziffern; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07533**

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 16. c) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016-2020, Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2016-2020, Infrastrukturversorgungskonzept 2016-2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07482**

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

1. Oberbürgermeister Reiter

- TOP 17. b) Sicherheit der Fußgänger im Bahnhofsbereich; Zurücksetzen der Haltelinie für Autofahrer auf Höhe der Fußwege, nicht der Straßen (z.B. in der Bäckerstraße / Am Schützeneck) (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00891 der Bürgerversammlung vom 15.03.16 bzw. Beschluss BA vom 04.10.16)**

OB Reiter kann der Empfehlung des BA21 nicht folgen.

Empfehlung: Der BA widerspricht nachdrücklich der Ansicht des OB Reiter. Der BA fordert weiterhin die Zurücksetzung der Haltelinie.

2. Direktorium

TOP 18. a) Einbindung der BAs in Mediationsverfahren

Aktuell wird eine Beteiligung der BA's auf Grundlage der BA-Satzung für gerichtlich empfohlene Mediationsverfahren nicht gesehen.

Der BA sollte stattdessen einen Antrag auf Einbindung bei solchen Verfahren stellen. Im Nachgang müssten sich das Direktorium gemeinsam mit den Fachreferaten Gedanken machen, wie die BA's einbezogen werden können und wie die Satzung geändert werden könnte.

Empfehlung: Der UA Planung empfiehlt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen über die interfraktionelle Runde mit der Weiterleitung an alle anderen BAs.

3. Baureferat

- TOP 19. a) Vorstellung Vorplanung zur öffentlichen Grünfläche an der Offenbachstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.11.16)**

Siehe TOP 1

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 20. d) Anhörung gem. § 9 der Satzung für die Bezirksausschüsse,
Projektname: Paul-Gerhardt-Allee (B-Plan 2058a), Projekt-Nr. 5596**

- a. Alle Straßen im Planungsgebiet werden als Sammelstraßen bzw. Quartiersstraßen eingestuft. Die Paul-Gerhardt-Allee und die Nusselstr. werden als örtliche Geschäftsstraße eingestuft.
- b. Die Lage und Anbindung des zukünftigen S-Bahnhalts Berduxstr. ist noch nicht bekannt und kann daher bei der Straßenplanung nicht berücksichtigt werden.
- c. Fahrradabstellplätze auf öffentlichem Grund werden aktuell an vielen Bus- und Trambahnhaltestellen gebaut.

Empfehlung: zu a: Vertagung

zu b: Für die Lage und Anbindung des S-Bahnhaltes Berduxstr. werden bereits heute Trassen und Anbindungen freigehalten. Daher ist es nicht nachvollziehbar, warum die Straßenplanung diese Grundlagen nicht auch verwenden kann. Deswegen fordert der BA die Berücksichtigung bereits in diesem Stadium der Planung. Das Schreiben von Top 27 soll dem Baureferat übermittelt werden.

Zu c: Kenntnisnahme.

4. Kreisverwaltungsreferat

TOP 21. a) Aufhebung der Einbahnregelung in der Berduxstraße (Schreiben BA vom 10.10.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.11.16)

KVR lehnt den BA-Antrag, die LSA Berduxstr./Paul-Gerhardt-Allee, bis auf eine Rest-Fußgängerschutzanlage stillzulegen, ab. Dies wird mit einer Reduzierung der Sicherheit begründet, insbesondere wenn jetzt ein erhöhter Baustellenverkehr dort anfahren wird.

Empfehlung: Zustimmung (gegen 1 Stimme Bündnis 90/Die Grünen)

TOP 22. f) Verbesserung der Park- und Haltesituation im Kreuzungsbereich Pippinger Straße / Dorfstraße z.B. durch Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00937 der Bürgerversammlung vom 19.04.16 bzw. Beschluss BA vom 04.10.16)

KVR hat angeboten, die Ladezone auf der Südseite um 10 m zu verlängern, damit die Abbiegesituation besser wird.

KVR verschließt sich einem Ortstermin nicht, möchte aber gerne Lösungsmöglichkeiten für die Verkehrssituation aufgezeigt bekommen, um den Teilnehmerkreis bestimmen zu können.

Empfehlung: Der BA ist verwundert, dass das KVR keine Experten hat, welche verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufzeigen können. Gerade auch um verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren, ist der Ortstermin (nach Fertigstellung des Ausbaus) gedacht.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, dies den verschiedenen Bürgern mit zuteilen.

TOP 23. g) Erweiterung der Tempo-30-Zone "Paul-Gerhardt-Allee" (Antrag Nr. 14-20 / B 02610 vom 05.07.16 bzw. Schreiben BA vom 30.09.16)

Entscheidungen über künftige Tempo-30-Zonen können erst getroffen werden, wenn die Bebauung erstellt und bezogen ist.

Empfehlung: Die Antwort des KVR geht am Thema vorbei. Es geht nicht um das neue Baugebiet, sondern um die bestehende Paul-Gerhardt-Allee. Der BA bleibt ausdrücklich bei seiner Beschlusslage. In diesem Bereich sind Kindergärten als besondere schützenswerte Einrichtungen vorhanden.

TOP 24. j) Lärmbelastung durch hohes Verkehrsaufkommen in der Planegger Straße

KVR antwortet dem Bürger, dass die Lärmwerte die zulässigen Werte nicht übersteigen. Daher kann das KVR keine Geschwindigkeitsbegrenzung in den Nachtstunden unterstützen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 25. m) Buskehre Kaflerstraße / Irmonherstraße, Fehlende Fußgängerüberwege

Hr. xxxx antwortet Bürger, dass vom KVR Zebrastreifen zur Verkehrsinsel als nicht notwendig erachtet werden.

Empfehlung: Der BA fordert auch weiterhin auf der Südseite der Kaflerstr. zur und von der Verkehrsinsel jeweils einen Zebrastreifen um die Fußgänger zu lenken. Der BA widerspricht nachdrücklicher Aussage, „die Planunterlagen für den Bau der Kaflerstr. und dem Busbahnhof haben keine Fußgängerschutzeinrichtungen mit Ausnahme der Signalanlage in Höhe Gleichmannstr. vorgesehen“. In den Plänen (zumindest der MVG) wurden zuerst zwei und später nur noch ein Zebrastreifen dargestellt.

5. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 26. a) Baugebiet Lipperheidestraße, Bebauungsplan Nr. 1507a

Antwortschreiben an Bürger, dass das Baugebiet (wie vom BA beschlossen) bebaut wird. Der Baustellenverkehr soll über die neue Planstraße geführt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 27. c) Sachstand S-Bahnhaltepunkt "Schlosspark" (Berduxstraße) und weiteres Vorgehen zu dessen Realisierung (Schreiben BA vom 20.09.16)

S-Bahn-Halt ist nachrichtlich im Nahverkehrsplan enthalten. Daher werden die notwendigen Flächen und Zuwegungen freigehalten. Ein Runder Tisch wird aktuell als nicht zielführend erachtet.

Empfehlung: Der BA fordert nachdrücklich und umgehend die Abhaltung des Runden Tisches.

10. Stadtkämmerei

TOP 28. a) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016-2020

Beschlussvorlage für die Vollversammlung

Empfehlung: Kenntnisnahme